

## Positives Resümee für den 1. „Bayerischen Thermencup“

**Bayern – 54 Halbmarathonläufer – 38 Männer und 16 Frauen – haben dieses Jahr beim 1. „Bayerischen Thermencup“ teilgenommen. Zu der Veranstaltung hatten sich der „Thermen-Marathon“ in Bad Füssing, der „RupertusThermen-Lauf“ in Bad Reichenhall und der „Bayerische Bäderlauf“ von Bad Aibling und Bad Feilnbach zusammengeschlossen und den Athleten eine zusätzliche gemeinsame Halbmarathonwertung geboten. Die Organisatoren der einzelnen Läufe sind mit der Thermencup-Prämiere sehr zufrieden und planen deswegen schon für 2010.**

„Ich bin positiv überrascht über die hohe Anzahl von Teilnehmern und das gleich beim ersten Mal“, freut sich Jürgen Knaus vom Bad Füssinger „Thermen-Marathon“, „das ist für die nächsten Jahre sicher noch ausbaufähig.“ Die erste Thermencup-Ausgabe 2009 haben Ingrid Knollhuber von LC Bayern in einer Gesamtzeit von 4:51:13 Stunden und Anton Stockmaier vom ASV ASKÖ Salzburg in 04:12:57 Stunden für sich entscheiden können. Die Teilnehmer des Thermencups kamen in erster Linie aus den südbayerischen Landkreisen Chiemgau, Rosenheim und München. „Vielleicht können wir in Zukunft noch mehr Sportler aus dem niederbayerischen und dem österreichischen Raum gewinnen“, hofft RupertusThermen-Lauf Mitorganisator Boris Bregar.

Auch 2010 gibt es für die Halbmarathonläufer wieder eine gemeinsame Wertung. „Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig, es fällt auch keine extra Teilnahmegebühr an“, erklärt Stefan Kurz vom Bayerischen Bäderlauf. „Wer an allen drei Läufen teilnimmt, kommt automatisch in die Wertung und erhält wieder einen Sachpreis. Außerdem werden unter allen Teilnehmern mehrere Wochenendreisen verlost“.

### **Jede Veranstaltung hat ihren ganz besonderen Reiz.**

Der spezielle Charakter jedes einzelnen Laufwettkampfes steht auch beim 2. „Bayerischen Thermencup“ im Vordergrund.

Den Auftakt der Serie bildet der Bad Füssinger „Thermen-Marathon“ am 07. Februar 2010. Die Strecke ist flach und schnell und führt durch kleine verträumte und verkehrsarme Ortschaften. Vor und nach dem Lauf werden kostenlose Massagen angeboten. Außerdem locken Auszeichnungen, Preise und eine Glasmedaille als Erinnerung für jeden Läufer.

Am 28. August 2009 geht es in Bad Reichenhall mit dem „RupertusThermen-Lauf“ weiter. Vor imposanter Bergkulisse führt die Halbmarathonstrecke durch schattige Aulandschaften und um den malerisch gelegenen Saalachsee. Im Start/Zielbereich herrscht Partystimmung und auch hier locken wertvolle Preise.

Genauso wie in Bad Aibling, wo der 2. „Bayerische Thermencup“ mit dem „Bayerischen Bäderlauf“ am 18. September zu Ende geht. Am Vorabend des Laufes können sich die Teilnehmer bei einer Pasta-Party und medizinischen Vorträgen in der Schön Klinik Harthausen körperlich und geistig stärken. Die Laufstrecke von Bad Aibling nach Bad Feilnbach ist mit einigen Höhenmetern „bestückt“ und landschaftlich äußerst reizvoll.

Eines haben alle drei Thermencup-Veranstaltungen gemeinsam: die Verbindung von Sport und Gesundheit. So laden in Bad Reichenhall die RupertusTherme nach dem Lauf zu Entspannung und Erholung ein, genauso wie die Thermen Bad Aibling oder das Johannisbad in Bad Füssing. Das Motto lautet: erst laufen und anstrengen, dann abtauchen und entspannen.